

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG SELLEN

Rechtsfähige Stiftung zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen
- Vorstand -



Geschäftsbericht 2014

Gemeinschaftsstiftung Sellen

Rechtsfähige, selbstständige Stiftung privaten Rechts zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen in der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen

Sitz: Sellen 101, 48565 Steinfurt

www.gemeinschaftsstiftung-sellen.de

Gremien der Stiftung

Stiftungsvorstand	Dr. Karl Fikuart, Steinfurt, Ekehart Lockau, Berlin Ekkehard Friedrich, Ibbenbüren (ab 27.04.2014)
Stiftungskuratorium	Hartwig Helfritz, Hannover (Vorsitzender) Jürgen Grulich, Düsseldorf (stellv. Vorsitzender) Angelika Kloppenborg, Steinfurt Dr. Margitta Ogundare, Sendenhorst Holger Röhrich, Steinfurt Jonathan Schubert, Steinfurt (ab 27.04.2014) Walter Steveker, Bad Bentheim Ulrike Werdeling, Steinfurt

Geschäftsbericht 2014

Inhalt

1. Ursprung und Aufgabe

2. Verwaltung, Organisation, Gremien
 - 2.1 Vorstand
 - 2.2 Kuratorium
 - 2.3 Stiftung

3. Finanzen
 - 3.1 Jahresabschluss 2014
 - 3.2 Vermögen

4. Prüfungen
 - 4.1 Wirtschaftsprüfer
 - 4.2 Stiftungsaufsicht
 - 4.3 Gemeinnützigkeit / Steuerbehörde

5. Stiftungsprojekte / Stiftungszweckverwendungen

6. Ausblick 2015

1. Ursprung und Aufgabe der Stiftung

Die Gemeinschaftsstiftung Sellen, von Angehörigen und Freunden der Dörfler der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen (CDS) im Jahr 2005 gegründet, wurde unter dem 25.04.2006 von der Bezirksregierung Münster als selbstständige Stiftung privaten Rechts anerkannt. Sie wird im Stiftungsverzeichnis unter der Nr. 15.2.1.-S 15 geführt.

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Förderung von Menschen mit Behinderung, die in Folge ihres Zustandes auf Hilfe angewiesen sind und der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen angehören oder angehört (§ 2 d. Satzung).

2. Verwaltung, Organisation, Gremien

2.1. Verwaltung

Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder haben in mehreren Sitzungen, Telefonaten und durch Schriftverkehr die laufenden Geschäftsvorgänge bearbeitet, entschieden und umgesetzt. Die Geschäftsvorfälle wurden bearbeitet und zur buchhalterischen Erfassung weitergeleitet. Die Erstellung der Buchhaltung, der Überschussrechnung 2014 und der Vermögensübersicht mit Rücklagen- und Verwendungsnachweise wurde, wie bisher, extern erstellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung, des Jahresabschlusses, der Vermögensübersicht und die Verwendung der Stiftungserträge, sowie die korrekte Stiftungsanlage für das Geschäftsjahr, wurden von dem bisherigen Wirtschaftsprüfer, Herrn Peter Hoffmann, Steinfurt, geprüft. Die Verwaltungskosten wurden reduziert, weil die Vorstände ihr Auslagen für übliche Bürokosten, Fahrkostenersatz, Tagungsgelder nur teilweise geltend gemacht haben.

2.2. Organisation

Das Kuratorium hat Herrn Ekkehard Friedrich mit Wirkung vom 27.04.2014 zum weiteren Vorstandsmitglied gewählt. Die Stiftungsaufsicht wurde entsprechend informiert.

Durch die Wahl eines weiteren Vorstandsmitglieds wurden die operativen Aufgaben des Vorstands durch den Geschäftsverteilungsplan v. 27.07.2014 neu geordnet.

Die Homepage der Stiftung wurde aktualisiert und weitere Texte eingestellt. Eine Vervollständigung wird in 2015 erfolgen.

2.3. Gremien

Der Vorstand hat Herrn Jonathan Schubert ab 27.04.2014 in das Kuratorium berufen. Er ist Bewohner der Camphill Dorfgemeinschaft Sellen, damit leistet die Stiftung einen Beitrag zur Umsetzung der Inklusion.

Das Kuratorium hat auf seiner Frühjahrs- und Herbsttagung die Berichte des Vorstands entgegengenommen, beraten und wo erforderlich, Beschlüsse gefasst.

Der Vorstand war auf dem Stiftertag des BV Deutscher Stiftungen in Hamburg vertreten und hat sich dort über rechtliche und steuerliche Sachverhalte, sowie Fragen der Behinderten – Öffentlichkeits- und Fundraisingarbeit – informiert. Er hat an weiteren regionalen Fachtagungen teilgenommen.

3. Finanzen

3.1 Jahresabschluss 2014

Der Jahresabschluss wurde durch die Erstellung einer Überschussrechnung, einer Vermögensübersicht mit Anlagen zur Rücklagenentwicklung und dem Verwendungsnachweis der Stiftungserträge dokumentiert.

Die Überschussrechnung 2014 zeigt nachstehende Kernzahlen:

Einnahmen

- Zuwendungen	€ 1.350,00
- Erträge Vermögen	€ 2.435,00

Ausgaben

- Stiftungszwecke	€ 400,00
- Verwaltungskosten	€ 1.450,00

Jahresüberschuss € 1.096,00

Die Einnahmen aus Zinsen und Wertpapieren lagen im Rahmen der Budgetplanung.

Erfreulich ist der Eingang der Zustiftungen in Höhe von € 1.100,-- und einer Spende von € 150,--. Unter dem Aspekt neuer Initiativen für das Mulktilfunktionshaus in der Einrichtung waren die Zuwendungen auf kulturelle Aktivitäten (Crosslauf) für Bewohner in Höhe von € 400,-- begrenzt. Da keine Öffentlichkeitsveranstaltungen wie im Vorjahr stattfanden, haben sich die Aufwendungen deutlich reduziert.

Aus dem Überschuss wurden die Rücklagen dotiert, dabei als besonderer Ausweis eine Kapitalerhaltungsposition, die wir auch in Zukunft mit 5 % bedienen wollen.

3.2 Vermögensübersicht.

Soll

Stiftungskapital	€ 59.580,00
Rücklagen n. § 58 Nr. 7	€ 3350,00
-- Kapitalerhaltungsrücklage	€ 500,00
-- Umschichtungsrücklage	€ 200,00
-- Zweckrücklage n. § 58 Nr. 6	€ 0,00
Soll-Vermögen	€ 62.930,00

Ist

Darlehen	€ 14.610,63
Wertpapiere	€ 43.798,00
Liquidität	€ 6.449,00
Ist-Vermögen	€ 64.857,00
Überdeckung	€ 1.802,00

Kapital und Rücklagen wurden durch die Anlagen voll gedeckt und haben einen positiven Überhang. Die Zahlungsbereitschaft war stets gegeben. Anderweitige Verpflichtungen und Forderungen bestanden nicht.

Die anhaltende Niedrigzinsphase macht sich auch bei unseren Erträgen zunehmend bemerkbar. Um hinreichende Stiftungserträge zu generieren hat der Vorstand sich auch zu anderen, also ertragsstarken Anlageformen wie Aktienfonds und ETF's mit breiter Risikostreuung, entschließen müssen. Hierbei hat er bewusst die Sollwerte der Anlagerichtlinie partiell überschritten. Eine Änderung der Richtlinie wollen wir deswegen zurzeit nicht in Betracht ziehen.

4. Prüfungen

4.1 Jahresabschlussprüfung

Überschussrechnung und Vermögensübersicht 2014 sowie Verwendung der Stiftungserträge wurden erneut von unsrem WP, Herrn Peter Hoffmann, Steinfurt, geprüft und ohne Einschränkungen testiert.

4.2 Stiftungsaufsicht

Geschäftsbericht, Jahresabschluss und der Wirtschaftsprüfungsbericht 2014 werden nach Genehmigung durch das Kuratorium der Stiftungsaufsicht Münster eingereicht.

Der Bericht für das Geschäftsjahr 2013 wurde unter dem 06.05.2014 eingereicht. Unter dem 09.07.2014 wurde uns die Kenntnisnahme bestätigt mit einer Anmerkung zur Höhe der Verwaltungskosten ggü. dem Vorjahr. Diese waren teilweise bedingt durch die Benefizveranstaltung und durch Teilnahme an den Fachtagungen.

4.3 Steuerliche Anerkennung

Mit Bescheid vom 28.10.2013 des Finanzamts Steinfurt wurde die Gemeinnützigkeit weiter bestätigt.

5. Stiftungsprojekte / Stiftungszweckverwendungen

In 2014 hat das Kuratorium beschlossen, dass der Vorstand i.S. operativer Tätigkeit sich um die Realisierung des Multifunktionshauses –Hauptziel der Stiftung- durch Intensivierung der Kontakte zu den Grundstückseigentümern, Architekten sowie einer Planungsgruppe der Mitarbeiter der CDS bemühen soll. Die hierzu geführten Gespräche geben Anlass zu der Hoffnung, dass konkrete Schritte in naher Zukunft unternommen werden können.

Die Teilnahme einer Gruppe von „Dörflern“ an einem Crosslauf wurde mit einem Betrag von € 400,- unterstützt. Die über mehrere Tage gehende Veranstaltung förderte vor allem auch soziale Kontakte zu Menschen aus anderen Einrichtungen für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf.

6. Ausblick 2015

Die Stiftung erwartet gemäß Budgetplanung für das Jahr 2015 Einnahmen aus Vermögenserträgen, die leicht unter dem Vorjahr liegen. Zustiftungen und Spenden hängen von den geplanten Projekten und darauf bezogene Aktionen ab. Die Erträge werden weiterhin für die satzungsgemäßen Zwecke für die Bewohner der Einrichtung sowie die Fortentwicklung des Projekts „Multifunktionshaus“ zugeführt.

Steinfurt, 12.04.2015

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG SELLEN

Vorstand

Dr. Karl Fikuart
gez.

Ekkehard Friedrich
gez.

Ekkehart Lockau
gez.